



---

**Aktenzeichen**  
2/21**Datum**  
24.02.2020

---

**Abteilung/Sachgebiet**  
Sachgebiet 21**Sachbearbeiter**  
Herr Märte

---

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	12.03.2020	öffentlich	Vorberatung
Kreisausschuss	18.03.2020	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	02.04.2020	öffentlich	Entscheidung

---

**Betreff**

**Jugendhilfe;  
Modifikation des Grundlagenvertrages zwischen dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen und dem Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen  
- Kreistagsvorlage -**

**Anlagen:**

Entwurf Grundlagenvertrag neu  
Grundlagenvertrag Anlage 1  
Grundlagenvertrag Anlage 2  
Grundlagenvertrag Anlage 3

---

**Vorschlag zum Beschluss:**

Die vorliegende Modifikation des Grundlagenvertrages zwischen dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen und dem Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen wird beschlossen.

## **I. Grund (Anlass) der Behandlung**

2017 wurde von den Kreisgremien der Abschluss eines Grundlagenvertrages mit dem Kreisjugendring beschlossen.

Zur Erprobung wurde eine vorläufige Vertragslaufzeit von 3 Jahren vereinbart. Diese ist nun abgelaufen. Der Grundlagenvertrag als Alternative zum jährlichen Zuschussantrag hat sich nach übereinstimmender Meinung aller Beteiligten bewährt, so dass dieser beibehalten werden sollte.

Der Entwurf der vorliegenden Modifikation des bestehenden Grundlagenvertrages wurde von der Verwaltung im Vorfeld mit dem Kreisjugendring abgestimmt.

## **II. Sach- und Rechtslage**

Bis 2017 wurde der jährliche Zuschuss für den Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen über einen Antrag in den Kreisgremien behandelt. Der Abschluss eines Grundlagenvertrages machte diese Vorgehensweise überflüssig. Im Vertrag wird der „status quo“ Gesamtzuschuss in Schriftform gefasst. Die jeweiligen nachfolgenden Budgets werden dann automatisch jährlich der durchschnittlichen Jahresteuersatzrate des Vorjahres (ermittelt aus dem Verbraucherpreisgesamtindex für Bayern des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung) sowie der tariflichen Entwicklung des TVöD angepasst. Zur Erprobung der neu eingefügten „Dynamisierung“ bzgl. des Zuschusses wurde eine Vertragslaufzeit von 3 Jahren vereinbart, die nun abgelaufen ist und in der Folge eine Modifizierung nötig macht.

Fast sämtliche oberbayerischen Landkreise haben mittlerweile Grundlagenverträge mit ihren Kreisjugendringen abgeschlossen oder streben derzeit einen Abschluss an. Die Erfahrungen damit sind durchweg positiv. Auch im Landkreis Garmisch-Partenkirchen hat sich der Grundlagenvertrag bewährt.

Jugendarbeit, Förderung der Jugendverbände, Jugendsozialarbeit und Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz sind Pflichtaufgaben des Landkreises nach §§ 11, 12, 13 und 14 im Rahmen des SGB VIII. Diese Pflichtaufgaben wurden insbesondere bzgl. den §§ 11 und 12 an den Kreisjugendring übertragen.

Der KJR ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände, Vereine und Gruppierungen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Er setzt sich zusammen aus Jugendverbänden und -vereinen auf Kreisebene und aus örtlichen Jugendgemeinschaften. Der KJR ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und handelt auf Kreisebene als Teil der Körperschaft.

### III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Der Beschluss zum Abschluss eines Grundlagenvertrages war eine Empfehlung des Jugendhilfeausschusses an den Kreisausschuss sowie den Kreistag. In der Sitzung vom 27.07.2017 hat dieser der Empfehlung zugestimmt.

Auch die vorliegende Modifikation des Grundlagenvertrages geht als eine Empfehlung des Fachausschusses an den Kreisausschuss und den Kreistag.

#### Finanzielle Auswirkungen? Ja

1	2	3				
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten) € 385.000,--	Jährliche Folgekosten/-lasten Ca. 6000,-- € wegen automatischer Anpassung	Projektbezogene Einnahmen (Förderung, Zuschüsse) €	Zu-			
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border: 1px solid black;"><input checked="" type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt</td> <td style="width: 50%; border: 1px solid black;"><input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt</td> </tr> </table>					<input checked="" type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt
<input checked="" type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt	<input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt					